

**lichtwerk** ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



**Neu im Programm**

**KÖLN 75**

Vera Brandes (MALA EMDE) ist nur ein Teenager, so scheint es, doch schon bald nicht mehr wegzudenken aus der Musik-Szene der Siebzigerjahre. Als Konzertveranstalterin hat sie bereits die größten Namen nach Deutschland geholt - gegen den Willen ihrer Eltern und gegen die Widrigkeiten einer Musikwelt, die nur müde lächelt, wenn sich eine junge Frau in einer Branche behauptet, die als Männerdomäne gilt. Doch Vera geht beharrlich ihren Weg und setzt für ihren großen Traum alles aufs Spiel: Keith Jarrett (JOHN MAGARO), ein virtuoser Jazz-Pianist, soll am späten Abend des 24. Januar 1975 in der Kölner Oper auftreten. Alles ist vorbereitet, doch dann überschlagen sich die Ereignisse. Die Katastrophe vor Augen, muss Vera Brandes ein Konzert retten, das in die Geschichte eingehen wird...



Fazit: „Köln 75“ ist kein klassischer Musikerfilm, sondern ein faszinierendes Porträt der Frau hinter einem der größten Jazz-Konzerte aller Zeiten. Mit dynamischer Inszenierung, einer mitreißenden Hauptfigur und einem Gespür für die Magie des Moments gelingt Ido Fluk ein Film, der nicht nur Jazz-Fans begeistern dürfte. Einzig seine Faszination für den Mythos des Jazz ist stellenweise etwas überbordend – doch genau das macht seinen Charme aus.

D 2024, R: Ido Fluk D: Mala Emde, John Magaro, Alexander Scheer u.a. 112 Min., FSK 12, Erstaufrührung

**BOLERO**

Paris 1928: Der Komponist Maurice Ravel erhält von der exzentrischen Tänzerin Ida Rubinstein den Auftrag, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Sinnliches und Betörendes. Ravel sieht sich zunächst nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Er sucht Inspiration in seinem Alltag und taucht tief in sein Innerstes ein, setzt sich mit den Misserfolgen seiner frühen Jahre, dem Bruch durch den Ersten Weltkrieg und der unmöglichen Liebe zu seiner Muse Misia Sert auseinander. Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero.

F 2024, R: Anne Fontaine, D: Raphaël Personnaz, Doria Tillier, Jeanne Balibar u.a., 122 Min., FSK 6, 2. Woche

**LIKE A COMPLETE UNKNOWN**

Die 1960er Jahre sind auch in den Vereinigten Staaten von Amerika ein Jahrzehnt voller Umbrüche. Auch der 19 Jahre alte Bob Dylan (Timothée Chalamet) lässt sich von dem Strudel der Umwälzungen mitreißen. Seine Heimat in Minnesota hat er längst hinter sich gelassen und macht mittlerweile Musik am gefühlten Nabel der Welt: New York City. Dort, im West Village, lässt er sich mit seiner Gitarre und jeder Menge Talent im Gepäck von der Musik treiben. Genau dieses Talent macht schnell die Runde. Von Schubladen hält Dylan jedoch nur wenig. Mit der Folkbewegung fremdelt er und will sich nicht von ihr beanspruchen lassen. Er will seinen ganz eigenen Weg gehen und wirkliche Freunde auf dem unweigerlichen Weg an die Spitze um sich scharen. Die einen begreifen ihn als Querschläger, der musikalisch einfach nur gegen den Strich bürsten will, die anderen sehen in ihm einen genialen Künstler. Jedenfalls scheint eine neue Zeitrechnung zu beginnen, als er 1965 auf dem Newport Folk Festival plötzlich mit E-Gitarre auf der Bühne steht...

USA 2024, R: James Mangold, D: Timothée Chalamet, Boyd Holbrook, Elle Fanning u.a. 140 Min. FSK 6, 3. Woche

**WUNDERSCHÖNER**

WUNDERSCHÖNER ist die Fortsetzung der episodisch erzählten, dramatischen Komödie „Wunderschön“ und begleitet viele der lieb gewonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein. Hauptsache sexy - egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung, alt, wir können alle ganz divers sexy sein. Fast jede Frau wächst damit auf, an sich arbeiten zu müssen, um begehrenswert zu bleiben. Warum?

D 2025, R: Karoline Herfurth, D: K. Herfurth, Anneke Kim Sarnau, Emilia Schüle u.a., 100 Min. FSK 12, 5. Woche

**DER BRUTALIST 3 OSCARS 2025**

USA 2024, D: Adrien Brody u.a., 241 Min. FSK 16, 7. Woche

**KONKLAVE 1 OSCAR 2025** USA 2024, D: Stanley Tucci, Ralph Fiennes u.a., 121 Min., FSK 6, 15. Woche



**FLOW OSCAR 2025 - BESTER ANIMATIONSFILM**

Lettland 2024, R: Gints Zilbalodis, 89 Min., FSK 6, 2. Woche



**MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL**

Schweden 1971, R: Olle Hellbom, D: Jan Ohlsson, Lena Wisborg, Allan Edwall u.a., 95 Min., FSK 6

**ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR 101 Min., FSK 6**

**MAXIS KINOABENTEUER 01/25 60 Min., FSK 0**



**LICHTWERK-PROGRAMM | 13.3.2025 BIS 19.3.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>SNEAK PREVIEW</b>							20:00
<b>NAHOSTFILMTAGE: AHEDS KNIE</b>							19:00
<b>NAHOSTFILMTAGE: NO OTHER LAND</b>					19:00		
<b>BECOMING LED ZEPPELIN</b>							19:00
<b>BOLERO</b>	16:45	16:00	17:00		17:00		
<b>DER BRUTALIST</b>							14:00
<b>L.T.N.S.: D.TEUFEL TRÄGT PRADA 20:00</b>							
<b>GRÜNES KINO: EIN TAG OHNE FRAUEN</b>						17:30	
<b>EXHIBITION ON SCREEN: VAN GOGH</b>						11:30	16:30
<b>FLOW</b>			14:30	12:00			
<b>ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR</b>							16:00
<b>KONKLAVE</b>							16:30
<b>KÖLN 75</b>			18:00	12:30			17:30
	19:30	19:00	20:45	19:30	20:00	20:00	
<b>LIKE A COMPLETE UNKNOWN</b>	16:00	16:30	14:00		16:15	16:30	
	18:30	19:30	20:15	19:00	19:30	19:30	19:30
<b>MAXIS KINOABENTEUER 01/25</b>							15:00
<b>MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL</b>			16:00	14:30			
<b>SCHILDESCHER FREIBAD</b>	16:30			16:45		15:30	
<b>WUNDERSCHÖNER</b>	19:00	17:00	19:45	18:30	15:45	17:00	16:00

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**FUNNY BIRDS - DAS GELBE VOM EI** ab 13.3., Die 20-jährige Charlie kehrt auf die Farm ihrer Familie in Virginia zurück, um ihrer kranken Mutter zu helfen. Die beiden haben unterschiedliche Vorstellungen vom Leben. Nach langer Zeit taucht Solange, Charlies Grossmutter, auf der Farm auf... Solange hat Amerika verlassen, als ihre Tochter noch ein Kind war. Können die drei Frauen, die scheinbar nichts verbindet, zusammenleben?

**LICHTWERK SPEZIALITÄTEN**

**SNEAK PREVIEW** 120 Min, FSK 18

Nahostfilmtage: **AHEDS KNIE** 110 Min, FSK 16

Nahostfilmtage: **NO OTHER LAND** 96 Min, FSK 16

**BECOMING LED ZEPPELIN** 121 Min, FSK 6

L.T.N.S.: **DER TEUFEL TRÄGT PRADA (2006)** 104 Min, FSK 0

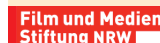
GRÜNES KINO: **EIN TAG OHNE FRAUEN** 74 Min, FSK 0

Exhibition on Screen: **VAN GOGH** 94 Min, FSK 0

**SCHILDESCHER FREIBAD** 60 Min., 3. Woche

**EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€  
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.  
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED



**Nr.11**



Online-Tickets und Infos  
www.arthousekinos-bielefeld.de



**KAMERA-PROGRAMM | 13.3.2025 BIS 19.3.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER</b>					16:30	16:30	19:30
<b>NIPPON ... DIE UNSCHULD</b> <span style="color:red">● 19:00</span>							
<b>EIN TAG OHNE FRAUEN</b>					17:30		
<b>FLOW</b>	17:00	17:00	18:00		16:30	16:30	17:00
<b>FÜR IMMER HIER</b>	19:30	19:00	19:30	18:00	19:00	19:00	17:00
<b>HELDIN</b>	16:30	16:30	17:00	15:15			16:30
			19:30	20:15	18:45	19:30	19:30
<b>MARIA</b>				15:45			
<b>MICKY 17</b>						16:00	
	19:30	<span style="color:red">● 19:00</span>	19:30	18:00	19:00	<span style="color:red">● 19:00</span>	19:00
<b>SING SING</b>	17:00	16:30	17:00	15:15			

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**DAS LICHT** ab 20.3., Die syrische Immigrantin Farrah (Tala al Deen) findet glücklicherweise eine Anstellung als Haushälterin bei der zerrütteten Familie Engels in Berlin. Mit der Zeit nimmt Farrah eine immer größere Rolle im Leben der Eltern Tim (Lars Eidinger) und Milena (Nicolette Krebitz) und der drei Kinder Frieda, Jon und Dio ein. Irgendwann ist ihr Einfluss so stark, dass die dysfunktionale Familie schließlich unweigerlich dazu gebracht wird, nach so langer Zeit endlich wieder zueinanderzufinden. Doch als Farrah der Familie ihr eigenes bewegtes wie dunkles Schicksal offenbart, wird alles auf den Kopf gestellt. Die Familie wird mit den Konsequenzen ihrer Handlungen konfrontiert und muss sich mit den eigenen, lange vergrabenen Geheimnissen auseinandersetzen. Inmitten dieser handfesten Krise erkennen sie, dass sie endlich reinen Tisch machen müssen und nur gemeinsam stark sein können.

**DIE AKADEMIE** ab 20.3., Für die junge, idealistische JOJO, 19, scheint sich ihr größter Traum zu erfüllen: sie ist in der Malereiklasse des weltberühmten Künstlers ROBERT COPLEY, 55, an der Akademie der Bildenden Künste aufgenommen worden. Dachte sie jedenfalls... denn wie sich herausstellt, gibt Copley ihr nur ein Jahr auf Probe. Ein Jahr, in dem Jojo sich beweisen und ihr Idol Copley überzeugen muss. Doch das ist leichter gesagt als getan: während Jojo begeistert in die Welt der Kunstakademie eintaucht, Copleys philosophischen Bildbesprechungen lauscht, auf neue Freunde trifft und voller Elan an ihren Bildern malt, bekommt Jojo es mit den Schattenseiten der Akademie zu tun: Copleys Assistent schikaniert sie, ihre Bilder verschwinden ungeklärt, ihr Idol Copley entpuppt sich als scheinbare Enttäuschung und ein psychisch gestörter Kommilitone beginnt, sie zu bedrohen. ...



sen auseinander-  
setzen. Inmitten  
dieser handfesten  
Krise erkennen  
sie, dass sie end-  
lich reinen Tisch  
machen müssen  
und nur gemein-  
sam stark sein  
können.



den ungeklärt,  
ihre Idol Copley  
entpuppt sich als  
scheinbare Ent-  
täuschung und ein  
psychisch gestör-  
ter Kommilitone  
beginnt, sie zu  
bedrohen. ...

**KAMERA SPEZIALITÄTEN**

**EIN TAG OHNE FRAUEN** 74 Min. FSK 0

**NIPPON CINEMA DIE UNSCHULD (OMU!)** 127 Min. FSK 2

**UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT**



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



**DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER**

Polen, Winter 1943: Die Frau entdeckt eines Tages ein Baby im Schnee, unweit der Bahngleise. Das Kind wurde in einem verzweifelten Akt aus einem fahrenden Todeszug auf dem Weg nach Auschwitz geworfen. Ohne an die drohenden Konsequenzen zu denken, nimmt die kinderlose Frau das Mädchen trotz bitterer Armut in ihre Obhut. Dieses Kind, das kostbarste aller Güter, verändert nicht nur das Leben des Ehepaares grundlegend, sondern auch das der Menschen, deren Wege es kreuzt. Einige von ihnen setzen alles aufs Spiel, um das Mädchen zu schützen, und offenbaren dabei das Beste und Schlimmste im Menschen. Man hätte es Michel Hazanavicius nicht unbedingt zugetraut. Regisseur gelingt mit „Das kostbarste aller Güter“ ein berührender, weitestgehend unsentimentaler Animationsfilm, in dem die Schrecken des Holocaust neben kleinen Funken der Mitmenschlichkeit und der Hoffnung stehen.

F 2025, R: Michel Hazanaviciu, D: Jean-Louis Trintignant, Dominique Blanc, Denis Podalydè, FSK ab 12, 2. Woche

**MICKY 17**

Mickey 17 präsentiert seine Moral von der Geschichte alles andere als subtil, und Mark Ruffalos Trump-Parodie wirkt in der aktuellen Situation fast schon ein wenig zu harmlos. Aber Bong Joon-hos patenter schwarzer Humor und ein multipel-brillanter Robert Pattinson machen die Sci-Fi-Satire trotzdem zu einem Höhepunkt des Genres. Mickey 17. Der Held wider willen, Mickey Barnes befindet sich in einer misslichen Lage. Denn sein Arbeitgeber verlangt vollen Einsatz im Job. Für seinen Lebensunterhalt soll Mickey nicht weniger als ... sterben.

USA 2024, R: Bong Joon Ho, D: Robert Pattinson, Toni Collette, Naomi Ackie u.a. 138 Min., FSK 12, Erstaufführung

**FLOW OSCAR 2025 - BESTER ANIMATIONSFILM**

»Die Zukunft des Animationsfilms« (Guillermo del Toro), Golden Globe für den besten Animationsfilm. Eine kleine Katze flieht vor einer riesigen, alles überschwemmenden Flut und rettet sich in ein Segelboot. Nach und nach finden weitere Tiere in dem Boot Schutz, erleben Abenteuer und werden Freunde. Sie können nicht sprechen und verstehen sich doch, in einer überfluteten Welt ohne Menschen. Die schlaue Katze, ein eitles, diebisches Äffchen, ein gutmütig-verspielter Hund, ein stolzer Sekretärvogel und ein schläfriges Wasserschwein. So unterschiedlich sie in ihren Charakteren und Bedürfnissen sind - im entscheidenden Moment rücken sie zusammen.

Lettland 2024, R: Gints Zilbalodis, 89 Min., FSK 6, Erstaufführung

**HELDIN**

Krankenpflegerin Floria (Leonie Benesch) arbeitet mit viel Leidenschaft und Professionalität in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patientinnen und Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle - idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, ist auf der voll belegten, ohnehin chronisch unterbesetzten Station eine Pflegekraft ausgefallen. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten (Jürg Plüss) mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht völlig aus dem Ruder zu laufen. Ein nervenzerrender Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Schweiz 2025, R: Petra Volpe, D: Leonie Benesch, Sonja Riesen, Alireza Bayram u.a., 92 Min., FSK 6, 3. Woche

**SING SING**

USA 2023, R: Greg Kwedar, D: Colman Domingo, Clarence Maclin u.a. 107 Min., FSK 12, 3. Woche

**MARIA** USA 2024, R: Pablo Larrain, D: Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino u.a. 123 Min., FSK 12, 6. Woche

**Neu im Programm**

**FÜR IMMER HIER OSCAR 2025 - BESTER FILM INTERNATIONAL**

Rio de Janeiro, 1971: Der ehemalige linke Kongressabgeordnete Rubens Pavia wird von Schergen der Militärdiktatur verschleppt. Seine Familie hört nie mehr etwas von ihm. Seine Frau Eunice (Fernanda Torres) versucht herauszufinden, was mit ihm geschah und engagiert sich als Anwältin für die Rechte der Opfer der Militärdiktatur (1964-1985). Walter Salles erzählt die wahre Geschichte der Familie Pavia, bei der er als Kind ein und ausging, auf berührende Weise. Sein zutiefst humanistischer Film ist eine Liebeserklärung ans demokratische Brasilien, der sich vor jenen verneigt, die gegen Unrecht kämpften. „In seinem berührenden Drama FÜR IMMER HIER schildert Walter Salles die Folgen der brasilianischen Militärdiktatur auf die Angehörigen der Opfer. Mit der herausragenden Fernanda Torres in der Hauptrolle beschreibt er, wie eine Frau und ihre Familie der Diktatur mit Würde und Resilienz entgegengetreten.“ (filmstarts.de)

Brasilien 2024, R: Walter Salles, D: Fernanda Torres, Selton Mello, Fernanda Montenegro u.a., 136 Min., FSK 6, Erstaufführung

